



Ausführungsbestimmungen für die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10m Junioren und Elite (SMM G-10)

Ausgabe 2021/2022 - Seite 1

Reg.-Nr. 5.14.02 d

Die Abteilung Gewehr 10/50m erlässt für die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10m folgende Ausführungsbestimmungen (AFB):

1. Grundlagen

- 1.1 Reglement für die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10m Junioren und Elite (SMM G-10)
- 1.2 Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV)
- 1.3 Regeln der International Shooting Sport Federation (ISSF; Ausgabe 2017 - 2020)

2. Anmeldung, Abmeldung

- 2.1 Sämtliche Korrespondenz ist an den Wettkampfchef (WKC) SMM G-10 zu richten:
Urs Wenger E-Mail: urs.wenger@swissshooting.ch Mobile: 079 290 86 15
- 2.2 Die Anmeldung für Mannschaften, die sich das erste Mal an der SMM G-10 beteiligen, muss bis spätestens **28. September 2021** erfolgen.
Für erstmalig teilnehmende Junioren-Mannschaften wird eine abweichende Anmeldefrist bis 16. Oktober 2021 angeboten.
- 2.3 Alle Mannschaften, die in der vergangenen Saison an der SMM G-10 teilgenommen haben, bleiben automatisch angemeldet und behalten ihre Liga- und Gruppenzugehörigkeit.
- 2.4 Mannschaften, die sich nicht schriftlich oder zu spät abmelden und sich nicht an der SMM G-10 beteiligen, werden nicht gewertet, haben aber die Teilnahmekosten zu bezahlen.

3. Teilnahmeberechtigung

3.1 Vereine

Alle Vereine Gewehr 10m der Verbandsmitglieder (VM) des SSV sind mit einer unbeschränkten Anzahl Mannschaften teilnahmeberechtigt.

3.2 Mannschaftsschützen

Der Wettkampf ist lizenzpflichtig. Alle Mannschaftsschützen müssen im Besitz einer gültigen Gewehr 10m-Lizenz ihres Vereins sein. Die Vereine sind für die vollständige Erfassung ihrer Mitglieder in der Vereins- und Verbandsadministration (VVA) verantwortlich.

Übertritte von Mannschaftsschützen eines Vereins in die Mannschaft eines anderen Vereins sind während der gleichen Saison (1. Oktober 2021 - 31. März 2022) auch bei Wohnortwechsel nicht gestattet.

Pro Runde dürfen in der Kategorie Elite höchstens drei Schützen ausgewechselt werden, bei den Junioren deren zwei. Schützenwechsel zwischen mehreren Mannschaften in der gleichen Liga oder Gruppe - NL A / NL B oder Junioren Gruppe A / B - sind nicht erlaubt. Ausgewechselte Schützen sind auf dem elektronischen Eingabeblatt zu markieren. Als Basis gilt jeweils die vorherige Runde.

Für die Einteilung in die Kategorie Junioren (Jahrgang 2002 und jünger) ist das Abschlussdatum des Wettkampfes massgebend.

3.3 Ausländische Staatsangehörige

Ausländische Staatsangehörige können unter Einhaltung der Lizenzpflicht teilnehmen.

Pro Hauptrunde und Mannschaft dürfen pro Kategorie maximal zwei ausländische Staatsangehörige eingesetzt werden. Diese ausländischen Staatsangehörigen verbleiben in der Kategorie Elite während den **sieben** Hauptrunden, in der Kategorie Junioren während den **fünf** Hauptrunden in der gleichen Mannschaft, d.h. ein Wechsel in eine andere Mannschaft ist nicht erlaubt. Können die beiden ausländischen Staatsangehörigen der Mannschaft nicht starten, sind sie durch Schweizer zu ersetzen.

Die Namen und Lizenznummern dieser ausländischen Staatsangehörigen inkl. Zuteilung zur Mannschaft sind dem WKC SMM G-10 vor Wettkampfbeginn spätestens bis 22. Oktober 2021, zu melden.

Um am Final SMM G-10 zugelassen zu werden, muss ein ausländischer Staatsangehöriger mindestens sechs Hauptrunden (Junioren alle fünf Hauptrunden) in einer Mannschaft des teilnehmenden Vereins absolviert haben.

Ausländische Staatsangehörige mit Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) sind den Schweizern gleichgestellt.

3.4 Mehrfachmitglieder

Mehrfachmitglieder sind als Aktiv-B-Mitglied teilnahmeberechtigt, sofern ihr Stammverein nicht an der SMM G-10 teilnimmt.

4. Personalmutationen, Materialbestellungen

4.1 Mutationen

Mutationen von Mannschaftenverantwortlichen können laufend, jedoch spätestens bis 28. September 2021 an den WKC zu richten.

4.2 Materialbestellungen

Sind pro Mannschaft mit der Saisonanmeldung bis spätestens 28. September 2021 beim WKC einzureichen.

4.3 Streifenscheiben

Die Streifenscheiben werden für sämtliche Hauptrunden gemäss Vereinsbestellung zu Beginn der Saison durch den WKC SMM G-10 zugestellt. Sie sind nummeriert und müssen für jeden Schützen und jede Mannschaft in der Nummernfolge verwendet werden.

Pro Schütze und Runde stehen vier Streifenscheiben mit je fünf Spiegeln (Scheibe 10) zur Verfügung. Die erste Streifenscheibe muss mit dem Namen des Schützen versehen sein. Pro Spiegel wird ein Schuss geschossen. Die geschossenen Punkte jedes Mannschaftsschützen sind im Total auf das elektronische Eingabeblatt zu übertragen.

Die Streifenscheiben sind nach Nummern geordnet und gebündelt zusammen mit dem Mannschaftsblatt zurückzusenden.

4.4 Elektronische Trefferanzeigen

Für elektronische Trefferanzeigen werden zu Beginn der Saison durch den WKC SMM G-10m Resultatdruckstreifen gemäss Vereinsbestellung zugestellt. Sie sind fortlaufend nummeriert und müssen für jeden Schützen und jede Mannschaft in der Nummernfolge verwendet werden. Die Resultatdruckstreifen sind mit dem Namen des Schützen zu versehen. Die Resultate sind anschliessend auf das elektronische Eingabeblatt zu übertragen.

Im Drucker ist das vorgesehene Programm mit Disziplin und Sportgerät einzustellen. Zudem muss auf dem Resultatdruckstreifen der Scheibentyp (10m Air Rifle oder Benutzerprogramm) und auch das Datum klar ersichtlich sein.

Die Wettkampf-Freigabe bei Meyton-Trefferanzeigen erfolgt auf elektronischem Weg mit einem Match-Key, der vom Verein via Webapplikation abgeholt werden kann. Die Resultate werden in der Webapplikation eingelesen und dem WKC SMM G-10 elektronisch übermittelt.

Mannschaftsverantwortliche und Benutzer von Meyton-Trefferanzeigen melden dem WKC nach jeder Runde in elektronischer Form die eingesetzten Auflage- und Auswechselschützen.

4.5 Mannschaftsstandblatt, Elektronisches Eingabeblatt

Das elektronische Eingabe- und Mannschaftsstandblatt wird in elektronischer Form im Zeitpunkt des Materialversandes den Mannschaftsverantwortlichen zugestellt.

Zum Ausfüllen vom elektronischen Standblatt ist nach den zugehörigen Weisungen vorzugehen, speziell sind auf dem Eingabeblatt nur die gelb markierten Felder (Zeilen) zu bearbeiten.

4.6 Mannschaftszusammensetzung

Eine Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- Junioren U13 - U21 (Jahrgang 2012 - 2002) sechs Schützen
- Elite (offene Kategorie) acht Schützen

Junioren können bei der Elite eingesetzt werden, ohne das Anrecht auf eine Rückkehr in die Kategorie Junioren zu verlieren.

Pro Runde darf nur in einer Kategorie geschossen werden.

5. Schiessprogramm, Austragungsmodus

5.1 Schiessprogramm

Jeder Mannschaftsschütze schießt pro Runde 20 Schuss auf Scheibe 10.

Sind mehr als 20 Schüsse auf den vier Streifenscheiben bzw. auf dem elektronischen Resultatdruckstreifen, wird die entsprechende Anzahl bester Treffer gestrichen.

5.1.1 Austragungsmodus

Die SMM G-10 besteht aus

- Kategorie Elite: aus sieben Hauptrunden (1 – 7)
- Kategorie Junioren U13 - U21: aus zwei Qualifikations- und Einteilungsrunden (Q1 / Q2) und fünf Wertungsrunden (1 – 5)
- den Finalwettkämpfen:
- Finalwettkampf Nationalliga A um den Titel eines Schweizer Mannschaftsmeisters
- Auf-/Abstiegswettkampf Nationalliga A/B
- Juniorenwettkampf um den Junioren-Titel eines Schweizer Mannschaftsmeisters

5.1.2 Schiessanlage

Alle Haupt- und Qualifikationsrunden sind auf einer Schiessanlage in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein auszutragen. Die Schützen einer Mannschaft der NL A müssen das jeweilige Programm gleichzeitig (Einzelrunde innerhalb 2 Stunden, Doppelrunden innerhalb 3 Stunden) absolvieren.

5.2 Stellungen

- a) NL A, NL B und Junioren stehend frei
- b) 1. Liga
- stehend frei;
 - stehend aufgelegt: maximal ein Senior
- c) 2. Liga
- stehend frei;
 - stehend aufgelegt: maximal zwei Senioren
- d) 3. Liga:
- stehend frei;
 - stehend aufgelegt: maximal drei Senioren

Senioren (ab 46 Jahren und älter), die stehend aufgelegt schießen, sind auf dem Eingabblatt zu bezeichnen.

5.3 Schiessdaten Junioren und Elite (NL B und tiefer)

Die sieben Runden (Elite = Hauptrunden, Junioren = zwei Qualifikationsrunden und fünf Hauptrunden) sind wie folgt festgelegt und als Einzelrunden zu schießen:

Elite (Runden)	Junioren (Qualifikationen / Runden)	Schiessdaten			Rückschub laufend, spätester Poststempel (A-Post)
1. Runde	<i>Qualifikation 1</i>	22.10.21	bis	31.10.21	01.11.21
2. Runde	<i>Qualifikation 2</i>	05.11.21	bis	14.11.21	15.11.21
Frist Teilnahmekosten-Einzahlung		26.11.21			
3. Runde	<i>1. Runde</i>	19.11.21	bis	28.11.21	29.11.21
4. Runde	<i>2. Runde</i>	03.12.21	bis	12.12.21	13.12.21
5. Runde	<i>3. Runde</i>	10.12.21	bis	19.12.21	20.12.21
6. Runde	<i>4. Runde</i>	07.01.22	bis	16.01.22	17.01.22
7. Runde	<i>5. Runde</i>	21.01.22	bis	30.01.22	31.01.22

5.4 Schiessdaten Elite (NL A)

Nur Mannschaften der NL A können wie in Artikel 5.5 beschrieben jede Runde einzeln oder Doppelrunden (am gleichen Tag innert 3 Stunden) laut nachstehendem Terminplan absolvieren:

Runden	Schiessdaten			Rückschub laufend, spätester Poststempel (A-Post)	
1. Runde	22.10.21	bis	31.10.21	01.11.21	
2. und 3. Runde	05.11.21	bis	14.11.21	15.11.21	
Frist Teilnahmekosten-Einzahlung		26.11.21			
4. und 5. Runde	03.12.21	bis	12.12.21	13.12.21	
6. und 7. Runde	07.01.22	bis	16.01.22	17.01.22	

5.5 Kontrolleure

5.5.1 Kontrolleure NL A

Die Vereine der NL A bestimmen einen fixen Vereinskontrolleur. Diese Vereinskontrolleure für die Nationalliga A müssen lizenzierte Mitglieder eines anderen Vereins sein und sind mit vollständigen Adressangaben dem WKC SMM G-10 vor Saisonbeginn, spätestens bis 22. Oktober 2021 zu melden.

Die Mannschaften der NL A können zusätzlich durch die AG-10/50 unangemeldet und stichprobenweise kontrolliert werden. Eine Verschiebung des Wettkampftages und der Schiesszeit ist nur 24 Stunden vor dem geplanten Einsatz gemäss Meldeformular möglich. Der Rundenwettkampf darf frühestens am vorgängig gemeldeten Tag zur gemeldeten Zeit begonnen werden.

5.5.2 Vereinskontrolleure für NL B und tiefer

Für die übrigen Ligen kann dies ein lizenziertes Mitglied des eigenen Vereins sein.

Diese Vereinskontrolleure bestätigen mit ihrer Unterschrift auf dem Standblatt die korrekte Durchführung des Wettkampfes. Kommen Unkorrektheiten vor, hat der Kontrolleur diese dem WKC SMM G-10 mit dem Materialrückschub schriftlich zu melden.

5.6 Auswertung

Die Auswertung und Kontrolle der eingereichten Unterlagen erfolgt ausschliesslich durch den WKC SMM G-10. Es ist sowohl den Schützen als auch den Kontrolleuren untersagt, Schusslöcher mit Schusslochprüfer auszuwerten bzw. mit anderen Gegenständen zu verändern oder Ringlesemaschinen einzusetzen.

Auf schriftliches Gesuch von Vereinen kann der WKC eine allfällige Heimauswertung bewilligen. Dazu sind Maschinentyp und letztes Prüfdatum zu melden, Belegkopien der Prüfstelle sind beizulegen.

5.7 Fehlfunktion elektronische Trefferanzeigen

Tritt eine Fehlmessung oder Fehler bei einer elektronischen Scheibe auf der eigenen Anlage auf, sind gemäss «SSV-Merkblatt» dem WKC alle Beweismittel zuzustellen.

Das Merkblatt ist ab der SSV Homepage abrufbar.

5.8 Ranglisten

Die Ranglisten werden nach jeder Runde auf der Website des SSV veröffentlicht: «www.swissshooting.ch».

6. Teilnahmekosten

Die Teilnahmekosten pro Mannschaft betragen:

- Junioren: Fr. 80.- (inkl. Fr. 16.80 Sport- und Ausbildungsbeitrag)
- Elite: Fr. 110.- (inkl. Fr. 22.40 Sport- und Ausbildungsbeitrag)

Rechnung und Einzahlungsschein liegen dem Materialversand bei. Es ist nur dieser zugestellte Einzahlungsschein zu verwenden. Die Überweisung muss vereinsweise bis **26. November 2021** erfolgen. Später eintreffende Zahlungen bewirken für die betroffenen Vereine ab Runde drei bis zur vollständigen Einzahlung einen Rundenabzug von 150 Punkten.

7. Rückschub

Die beschossenen Streifenscheiben bzw. die Resultatdruckstreifen mit Abschnitt für den SSV und das vollständig ausgefüllte Mannschaftsstandblatt müssen mittels einem der beigelegten Umschläge per A-Post zwingend am angegebenen Rückschubdatum der Post übergeben werden. Das Datum des Poststempels ist massgebend. Die Sendung muss bis spätestens am Mittwoch am Auswertungsort eintreffen. Zu spät retourniertes Material wird nicht ausgewertet und der betroffenen Mannschaft wird das Resultat mit «Null» gewertet.

Die korrigierten Kopien der Mannschaftsstandblätter von Streifenscheiben werden durch den WKC SMM G-10 nach Abschluss des Wettkampfes zurückgesandt. Mannschaftsstandblätter mit elektronischen Resultatdruckstreifen werden nur auf ausdrückliches Verlangen zurückgesandt.

8. Proteste

Proteste sind spätestens fünf Tage nach Publikation der Resultate auf der Website des SSV schriftlich und eingeschrieben an den WKC SMM G-10 (mit Kopie an den Abteilungsleiter G-10/50) einzureichen. Massgebend ist das Datum des Poststempels.

Die Gebühr von Fr. 50.- ist auf IBAN CH25 0900 0000 6000 0008 3, Schweizer Schiesssportverband, Geschäftsstelle, 6006 Luzern, einzuzahlen.

Eine Kopie der Einzahlungsquittung ist dem Protestschreiben beizulegen.

9. Finalwettkampf SMM G-10 2022

Der Finalwettkampf findet am Samstag, 12. Februar 2022 in Stans, Sporthalle Eichli, statt. Die Einzelheiten werden in den AFB Final SMM G-10 geregelt.

10. Schlussbestimmungen

Diese AFB

- ersetzen alle bisherigen Ausführungen, insbesondere die AFB SMM G-10 der Saison 2020/2021 vom 14. Dezember 2020;
- wurden von der Abteilung Gewehr 10/50m am 3. Mai 2021 genehmigt;
- treten sofort in Kraft.

Schweizer Schiesssportverband

Max Müller	Urs Wenger
Abteilungsleiter	Wettkampfchef
Gewehr 10/50m	SMM Gewehr 10m